



Health Technology Assessment aus Sicht der Politik

Dr. Andrea Kdolsky

Bundesministerin für Gesundheit,
Familie und Jugend



HTA aus Sicht der Politik

Voraussetzung für das Treffen nachhaltig richtiger Entscheidungen ist das Erlangen der bestmöglichen Evidenz über die tatsächliche Effektivität medizinischer Interventionen.



HTA aus Sicht der Politik

Evidenced Based Medicine und
Health Technology Assessment

Widerspruch, oder perfekte Synergie?



HTA aus Sicht der Politik

Entscheidungsträger brauchen evidenzbasierte Informationen über die Effektivität und Wirtschaftlichkeit der verfügbaren diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten.



HTA aus Sicht der Politik

- Initiative des BMGFJ gemeinsam mit den Ländern und dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger:

Entwicklung einer nationalen HTA-Strategie



Rechtliche Grundlagen

- **Gesundheitsqualitätsgesetz - GQG**
 - Gesamtösterreichisches Qualitätssystem basierend auf den Prinzipien Patientinnen- und Patientenorientierung, Transparenz, Effektivität und Effizienz
- **Vereinbarung vom 1.1.2008 gemäß Artikel 15a**
 - Arbeiten zum österreichischen Qualitätssystem bundeseinheitlich, bundesländer-, sektoren- und berufsübergreifend
 - Ebenen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
 - Festlegung methodologischer und gesundheitsökonomischer Grundsätze zur wissenschaftlichen Entwicklung von Standards, Richtlinien und Leitlinien für Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität im Einvernehmen zwischen Bund, Ländern und Sozialversicherung
- **BMGFJ unterstützt durch die GÖG/BIQG**
 - HTA im Arbeitsbereich Qualität und Wirtschaftlichkeit

Initiativen des BMGFJ

Nationale HTA-Strategie: Zielsetzungen



- Verbesserte strukturelle (rechtliche und organisatorische) Verankerung von HTA im österreichischen Gesundheitswesen
- Schaffung eines bundeseinheitlichen organisatorischen Rahmens
- Effiziente und zielgruppenorientierte Bereitstellung von nationalen und internationalen HTA-Informationen für alle Stakeholder

Initiativen des BMGFJ

Nationale HTA-Strategie: Zielsetzungen



- Netzwerkbildung von HTA-Anwendern und -Anbietern (Synergien, Kooperationen, Best-Practice-Modelle)
- Transparenz von HTA-Anwendung, -Erstellung und -Ergebnissen
- Qualitätssicherung der HTA-Arbeit

Initiativen des BMGFJ

Nationale HTA-Strategie: erwarteter Nutzen



- Erhöhung des Bekanntheitsgrades von HTA und Schaffung von Akzeptanz
- Nutzung von Synergieeffekten und Vermeidung von Doppelgleisigkeiten
- Erhöhung der Transparenz von Entscheidungsprozessen

Initiativen des BMGFJ

Nationale HTA-Strategie: erwarteter Nutzen



- Förderung evidenzbasierter Entscheidungen
- Verbreitung evidenzbasierter Informationen zu Nutzen (und Kosten) verschiedener Interventionen/Behandlungsmöglichkeiten
- Effizientere Ressourcennutzung im Gesundheitswesen
- Erleichterter Zugang zu evidenzbasierter medizinischer Information für Stakeholder; Gesundheitsberufe und PatientInnen

Initiativen des BMGFJ

Vorbereitende Arbeiten zur Nationalen HTA-Strategie (1)



- HTA im Gesundheitswesen anderer Länder
 - Organisationsstrukturen in fünf Ländern mit etabliertem HTA (GÖG/BIQG 2007)

- Bestandserhebung HTA/EBM in Österreich
 - Acht Anbieter von HTA, Problem Ressourcenknappheit, Datengrundlagen (GÖG/BIQG 2007)

Initiativen des BMGFJ

Vorbereitende Arbeiten zur Nationalen HTA-Strategie (2)



- Bedarfserhebung unter ausgewählten Stakeholdern
 - Bedarf nach evidenzbasierten Informationen, aber nur teilweise transparente, formalisierte und kriteriengestützte Verfahren
 - Aktuell keine gesamtwirtschaftlichen Bewertungen

Entwicklung der Nationalen HTA-Strategie



- HTA-Arbeitsgruppe – Bund, Länder und Sozialversicherung
 - Entwicklung der Nationalen HTA-Strategie
 - Akzeptanz und Bekanntmachung von HTA-Konzepten
 - Mitwirkung bei der Themenfindung und Prioritätensetzung
 - Mitwirkung bei der Planung von Disseminationsstrategien
 - Monitoring der Umsetzung der Nationalen HTA-Strategie

HTA - Entscheidungshilfe für Politik

Implementierung einer Nationalen HTA-Strategie



- Fördert Verbreitung evidenzbasierten Wissens
- Fördert evidenzbasierte Entscheidungen
- Fördert effizienteren Ressourceneinsatz
- Fördert Transparenz im Gesundheitswesen



**Danke für ihre
Aufmerksamkeit!**